

5 Jahre ADFC Halstenbek

Es gibt uns doch schon 5 Jahre, oha!

Der ADFC ist die größte Interessenvertretung für Radfahrende weltweit und nun auch bei uns. In diesen 5 Jahren haben wir einiges für die Verbesserung des Radverkehrs in Halstenbek angestoßen und bewegt. Es gab schon vorher Mitglieder des ADFC in unserer Gemeinde. Es gab hier nur keine aktive Gruppe.

Am 28.3.2018 haben 7 Mitglieder des ADFC schließlich die Ortsgruppe des ADFC in Halstenbek gegründet. Schon bald waren wir mehr Gleichgesinnte. Wir waren jetzt da als Verein. Und wir wussten: Wir machen Geschichte! Für einige wenige Bürger waren wir nun Quälgeister. Viel mehr Menschen waren hingegen froh, es tue sich endlich mehr für die Radfahrer.

Das erste Jahr war recht turbulent, alles war neu. Viel Netzwerken und Gespräche suchen mit dem Bürgermeister, dem Rathaus, der Politik, den Parteien, der Polizei, den Schulen, den Gewerbebetrieben und vor allem den Bürgern waren unsere Aufgaben am Anfang.

Es gab von Anfang an sehr viel Zuspruch für uns. Von einigen Parteien, von der Polizei, aus Rathaus und Kreis gab es viel wertvolle Information. Wir hatten von Anfang an mit ihnen hochwertigen Dialog und beste Zusammenarbeit. Wir fanden nur offene Türen vor und stets herzlichen Empfang. Dafür sind wir allen Beteiligten sehr dankbar. Unsere Taten aus dem ersten Jahr sind in unserer [Chronik 2018](#) nachzulesen.

Wir sind zusammen mit den anderen Ortsgruppen des ADFC im Kreis Pinneberg und auch der ganzen Metropolregion eine starke Gemeinschaft. Zudem sind wir selbstverständlich Teil des Klimabündnisses Halstenbek.

Mit uns begann für die Radfahrenden in Halstenbek ein neues Zeitalter.

Leider kamen nach 2 guten und vielversprechenden Jahren 2 Corona Jahre, die das Miteinander in unserer Gemeinde gelähmten. Im nächsten Jahr kam neben der Corona noch der schreckliche Krieg hinzu. Auch einige unserer Mitglieder sind zusätzlich ehrenamtlich in der Ukraine-Hilfe engagiert. Trotzdem haben wir mit festem Willen Projekte mit vorangebracht, immer mit der Idee, die Sache der Radfahrenden in den Mittelpunkt zu stellen.



Parking Day 2019

Verkehrspolitik

In allen Fragen des Verkehrs ist der ADFC in Halstenbek präsent. Unsere Vorstellungen werden respektiert. Wir sind nicht immer einer Meinung mit Rathaus, Kreis oder den Parteien. Aber zunehmend wird die Situation der Radfahrenden mehr berücksichtigt. Es ist in Halstenbek ein gutes Miteinander. Dafür freuen wir uns und wir sind dankbar.

STADTRADELN

Gemeinsam mit Bürgermeister von Rügen haben wir einen Plan zum STADTRADELN entworfen, der dann 2019 Wirklichkeit wurde. Für 3 Wochen im Frühsommer steht Radfahren im Mittelpunkt unserer Gemeinde. Unsere Ortsgruppe des ADFC war stets engagiert beim STADTRADELN in unserer Gemeinde, im Kreis und auch in der Metropolregion. Wir hatten auch immer neue Ideen wie STADTRADEL-Tag, Rätsel-Rallye oder die Übung zum toten Winkel mit den Schulen und unserer Feuerwehr. Wir haben bei unseren Halstenbeker Betrieben schöne Gewinne für die STADTRADEL-Besten eingeworben. Die Preisübergabe mit Urkunden der Gemeinde durch unseren Bürgermeister war stets eine launige Veranstaltung. Eine gute Zusammenarbeit im und mit dem Kreis ist guter Brauch geworden. STADTRADELN in Halstenbek ist eine Erfolgsgeschichte geworden.



STADTRADELN Eröffnung 2019

AG Radverkehr

Wir haben die politische Öffentlichkeit überzeugt, einen runden Tisch für die Fragestellungen des Radverkehrs in Halstenbek einzurichten. Dies ist bereits guter Brauch in Deutschland und auf Kreisebene. Hier wurde etwa der Verkehrsentwicklungsplan zur weiteren parlamentarischen Beschlussfassung vorbereitet.

Parking Day Halstenbek

Nach New York 2005, Barcelona und Hamburg fand 2018 erstmalig ein Parking Day bei uns statt auf dem Krupunder Bahnhofs-Vorplatz. Er soll ein Zeichen setzen, wertvollen Parkraum statt für Autos mit mehr Leben zu füllen zum Spielen, Unterhaltung, Information, Kultur und Begegnung, statt mit Autos. Wir hatten auf Anhieb den größten Parking Day in Norddeutschland. Er fand seitdem immer statt, etwa Mitte September an einem Samstag.

Radtouren, Radtouren!

Wir organisieren Radtouren das ganze Jahr über für alle zum Mitmachen und tragen dazu bei, dass sich mehr Menschen klimafreundlich und gesund fortbewegen. Wir bringen Menschen zusammen, die gerne Rad fahren. Unsere Touren sind für alle frei. Manchmal finden sie in Kooperation mit der VHS oder dem Roten Kreuz statt. Stets sind alle Mitradelnde herzlich willkommen. Alle Tourenleiter sind natürlich ehrenamtlich dabei und es macht ihnen Freude.

Fahrradorientierungsfahrt des Halstenbeker Wirtschaftskreises an Himmelfahrt

1989 hat zum ersten Mal der Verein Halstenbeker Fachgeschäfte mit ihrem Vorsitzenden Horst Richter an Himmelfahrt eine Fahrradorientierungsfahrt organisiert. Seitdem ist diese Tour richtig Kult in unserer Gemeinde geworden, mit manchmal bis zu 1.000 Radfahrenden. Später haben wir Aktiven vom ADFC Halstenbek Tourenvorschläge dafür ausgearbeitet. Wegen Corona ist die Tour 2020-2022 erstmals ausgefallen. Dafür hat der ADFC für den nunmehr 90jährigen Horst Richter zum 40jährigen Jubiläum 2021 eine Ehrung auf dem Rathausplatz mit anschließender Ehrentour organisiert. Viele, sehr viele Halstenbeker waren dabei und sie waren gerührt.

In diesem Jahr 2023 soll die Fahrradorientierungsfahrt des Halstenbeker Wirtschaftskreises an Himmelfahrt wieder stattfinden. Der ADFC hat einen Tourenvorschlag bei dem Veranstalter eingereicht. Alle freuen sich darauf. Wir sind auch mit unserem großen Aktionsstand vor Ort.

Grüner Ring Halstenbek

Hamburg und Schenefeld haben den Grünen Ring, vom jeweiligen Rathaus mit schönen Karten geführt. Wir dachten, das kann Halstenbek auch: Einmal herum um die Gemeinde, etwas auch durch Hamburg, Rellingen und Schenefeld. Weil es nicht anders geht. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad herum, machen 20 km! Zudem schließt unser Grüner Ring direkt an den von Schenefeld und an den Naturpark Wedeler Au. Dieser Anschluss ist möglich durch den Jahrhunderte alten historischen Wirtschaftsweg der Halstenbeker Bauern hin zur Schenefelder Wassermühle, also vom Olenmoorweg hin zum Friedrichshulder Park. Leider liegt unser Grüner Ring auf Eis, weil ein Grundbesitzer den Weg oft eigenmächtig sperrt. Unsere Gemeinde und der Kreis geben sich bislang hilflos.



Wir prüfen mögliche Routen für den Grünen Ring Halstenbek

Verkehrsentwicklungsplan

In einem ersten Gespräch 2018 mit Bürgermeister von Rüden wurde gemeinsam die Idee eines Radverkehrskonzeptes für Halstenbek entwickelt, wie es schon einige in Deutschland gab. Schon bald begann man im Rathaus mit einer Ausarbeitung. Im weiteren Verlauf wurde von der Politik der Name in Verkehrsentwicklungsplan geändert mit etwas anderen Inhalten. In leider nur Online-Befragungen, der Corona Zeit geschuldet, wurde der Wille der Halstenbeker artikuliert.

Am 28.3.2022 beschloss die Gemeindevertretung den Verkehrsentwicklungsplan. Unsere Gemeinde besitzt damit ein modernes Radverkehrskonzept, wie es nur wenige in Deutschland gibt. Nun warten wir auf die Umsetzung bis spätestens 2035, aber na ja!

Radschnellweg

An Planungsgesprächen, Radwegeerkundungstouren mit allen Akteuren und Bürgerversammlungen zum Radschnellweg waren wir von Anfang an beteiligt. Alle waren stets voll froher Zuversicht, dass mit der Idee des Fahrrad-Boulevards, wie er als Name auch möglich ist, ein guter Weg für eine nachhaltige Verkehrs- und Mobilitätswende eingeschlagen wurde. Aktuell schauen 2 - 3 Landesregierungen interessiert auf die schwierige, aber hoffentlich zügige Umsetzung in unserer Gemeinde. Halstenbek hat deshalb sogar Priorität und Modellcharakter. Dazu wird noch diese Tage ein Trassenbündnis aller beteiligten staatlichen Stellen geschmiedet.

Wir lieben Radfahren

Die Radfahrerinnen und Radfahrer in Halstenbek sorgen sich nach wie vor um ihre Sicherheit. Sie wollen auch mit mehr Freude ihr Rad benutzen. Genau dafür streben wir vom ADFC. Wir haben aber noch viel zu tun. Zu unser allen Leidwesen mussten wir erkennen: Alle Verbesserungen dauern erschreckend lange!

Und wir? Wir bleiben in Bewegung. Wir machen weiter, mindestens weitere 5 Jahre!

Damit wir als Interessenvertretung mehr Einfluss gewinnen und ausüben können, brauchen wir neue Mitglieder, auch aktive Leute, die unsere Arbeit unterstützen, wie etwa als Radtourenleiter oder bei vielfältigen Aktionen. Werdet Mitglied in unserer starken Gemeinschaft. Das geht gern auch [online](#).



Parking Day 2020

Für unsere Kinder und für die Jugend können jetzt Weichen gestellt werden, die sich wohl erst in der Zukunft richtig umsetzen lassen.

Wir rufen den Menschen in Halstenbek zu:

Macht mit beim ADFC, macht das Radfahren in Halstenbek attraktiver für Euch!

Je mehr wir sind, desto besser werden wir gehört!

Wenn Du in Halstenbek Fahrrad fährst, dann ist der ADFC Deine Stimme!



Horst Wilutzki

ADFC Halstenbek

Sprecher der Ortsgruppe der ersten 4 Jahre

www.adfc-halstenbek.de